



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/26058, 18/28017

Medizinische und pflegerische Versorgung weiter voranbringen, entschieden gegen den Fachkräftemangel X: Bericht über den Verbleib im Medizinerberuf

Um die Zahl der für unser Land notwendigen Medizinstudienplätze verlässlich ermitteln zu können, wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, in welchen Bereichen ausgebildete Medizinerinnen und Mediziner nach Abschluss ihres Studiums tatsächlich tätig sind.

Auf der Basis wissenschaftlicher Studien soll die Staatsregierung gegenüber dem Landtag die Wege der Absolventinnen und Absolventen eines Medizinstudiums nachzeichnen.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident